



Beim Evangelischen Kirchentag in Hamburg im vergangenen Jahr besuchten Zehntausende Kirchentagsteilnehmer den Abschlussgottesdienst, bei dem Pfadfinderinnen das Abendmahl verteilten.

Foto: epd/Matthias Rietschel

Für Ihre
Freizeit & Tagung:
Evangelische Familienferien- und
Bildungsstätte Ebernburg



VORNE RECHTS

Spritz

Von Wolfgang Weissgerber

Unter dem Namen Spritz war uns bislang nur ein italienischer Mode-Aperitif aus Sodawasser, Weißwein oder Prosecco und Campari bekannt. Man kann statt Campari auch Aperol oder Cynar ... aber halt, um Rezepte geht's jetzt nicht. Sondern um Spritz, die App. Es geht also um ein kleines Programm für moderne Mobiltelefone. Mit Spritz kann man lange Texte viel schneller lesen als gewöhnlich, einen Harry-Potter-Band angeblich in 77 Minuten. Dazu wird der Text elektronisch aufgenommen und dann Wort für Wort nacheinander ziemlich schnell abgespielt.

Weil dabei das Auge nicht über die Seite wandern muss, wird Zeit gespart, wie es heißt. Aber wozu? Da setze ich mich lieber mit einem Spritz ins Café und lese mein Buch in Ruhe. Das Handy bleibt in der Tasche.

■ Siehe Seite 4

Oblaten oder Brot zum Abendmahl?

Über das »richtige« Backwerk, das der Leib Christi werden soll, wurde schon viel gestritten – Vielfalt in der evangelischen Kirche

Über die angemessene Form für den Leib Christi beim Abendmahl wurde in der Kirche schon viel diskutiert. Eine theologische Grundsatzfrage ist es – zumindest in der evangelischen Kirche – nicht mehr.

Am Gründonnerstag wird an das letzte Abendmahl erinnert, das Jesus mit seinen Jüngern teilte. In

der Bibel wird dazu im 1. Korintherbrief von Brot gesprochen, das Jesus dazu brach.

Welcher Art dieses Brot heute sein sollte, ist in der katholischen Kirche geklärt, dort muss das Brot aus reinem Weizenmehl zubereitet sein. In der evangelischen Kirche gibt es eine größere Vielfalt. In den lutherisch geprägten Kirchen, wie etwa in Württemberg,

werden üblicherweise Oblaten verwendet. In reformierten Kirchen wird dagegen häufiger mit Brot gefeiert.

Die orthodoxe Kirche verwendet gesäuertes Brot. Dieser Brauch hat im elften Jahrhundert zum Streit geführt. Der Patriarch von Konstantinopel warf denjenigen Christen Ketzerei vor, die nach lateinischem Ritus ungesäuertes

Brot verwandten. Woraufhin die lateinische Kirche ihn exkommunizierte.

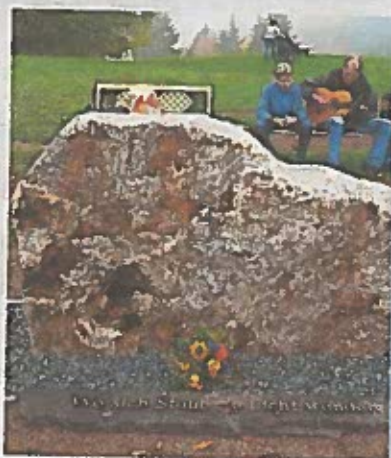
Die Evangelische Kirche in Deutschland schreibt in einer Erläuterung zum Abendmahl, dass die Frage nach Brot oder Oblate nicht zur theologischen Grundsatzfrage hochstilisiert werden sollte.

INHALT

Meinung	2
Zum Sonntag	3
Blickpunkt	4/5
Arbeitsfeld Kirche	6/7
Glaube konkret	8
Horizonte	9-13
Hessen und Nassau	16
Kurhessen-Waldeck	17
Süd-Nassau	18
Nord-Nassau	19
Oberhessen	20
Starkenburger	21
Rhein-Main	22
Rheinhausen	23
Gemeindereport	24
Medien	26
Rätsel/Vorschau	27

Rettendes Holz

»Noah«, eine Hollywood-Verfilmung des biblischen Stoffes um Noah und die Arche, ist in den deutschen Kinos angelaufen. Darin erscheint Noah als Vegetarier und erster Öko der Menschheitsgeschichte. Gespielt wird er von Russel Crowe, seine Schwiegertochter ist Emma Watson. Die Zuschauer erwartet eine ungewöhnliche Mischung von Fantasy und heiligem Ernst. Seite 8



Umstrittener Stein

Das Jerusalem-Friedensmal in Bensheim-Hochstädten besteht aus einem Denkmalkreis, der dem inneren Frieden gewidmet ist. Ergänzt wird es durch einen Stein, mit dem Künstler Thomas Zieringer an ein KZ-Lager erinnert. Da es für diesen Teil des Denkmals keine Baugenehmigung gibt, droht Ärger. Seite 11

Foto: Bernd Biewend

Tragbare Lösung

Sollen Säuglinge oder Erwachsene getauft werden? In den ersten Jahren der Reformation wurde darüber heftig gestritten. Reformator Martin Bucer fand die Lösung: Die Menschen werden als Säuglinge getauft, bejahen aber ihre Taufe im jugendlichen Alter noch einmal mit der Konfirmation. Seite 14 und 15

Gemeinnützige Medienhaus GmbH
Rechnelgrabenstraße 10, 60311 Frankfurt/M.